

Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Naila



Inhaltsverzeichnis

Gospel
Wochenende 4/5

Kirchenvorstands-
wahl 2018 7

Musical-Freizeit 10

Konfi3-Kinder 14

Hallo Herr Nikolaus, schön, dass Sie doch noch Zeit für uns haben, wo Sie heute doch so viel zu tun haben.

„Das kannst Du laut sagen: Ich war heute schon im Kindergarten, in der Schule im Kaufland und im Obi, dazwischen noch schnell bei ein paar Familien zu Hause, und das, wo ich schon die halbe Nacht unterwegs war um Stiefel vor den Haustüren zu füllen. Bei dieser Kälte.

Ach ja, Sie sind von zu Hause etwas anderes Wetter gewohnt. Wenn ich mich recht erinnern kommen Sie aus Patera in Lykien.

„Aber das kennt heute doch kein Mensch mehr. Drum sage ich lieber, ich komme aus der Nähe von Antalya. Heute wäre ich Türke.

O je, da hätten Sie es als Christ aber schwer.
„Das hatte ich es damals auch. Wir Christen waren eine Minderheit. Viele Leute glaubten noch an die alten Götter, wie Diana und Apollo. Doch Gott sei Dank sind immer mehr Menschen Christen geworden und haben an den Herrn Jesus geglaubt.

Das war sicher auch ein Stück mit Ihr Verdienst. Wie ist das gelungen?

„Durch Verkündigung und Diakonie. Von Gott reden und den Menschen Gutes tun.



Nikolaus-Denkmal in Demre (früher Myra, hier war Nikolaus in der ersten Hälfte des 4. Jahrhunderts Bischof. Der 6. Dezember gilt als sein Todestag.

Und deshalb wurden Sie eingesperrt?

„Ja. Denn das hat manchen nicht gepasst, dass unsere Mission so erfolgreich war. Aber Gott sei Dank waren die Zeiten der Christenverfolgung bald vorbei als Kaiser Konstantin selbst Christ wurde.

Gespräch mit dem Nikolaus

Können Sie sich erklären, warum Sie heute noch so beliebt sind?

„Das liegt an meinem Sack, weil der voller Geschenke ist.

Ach ja, da war ja die Geschichte, dass ein armer Mann seine drei Töchter nicht verheiraten konnte, weil er kein Geld mit in die Ehen geben konnte. Und damit die Mädchen nicht als Sklavinnen verkauft oder ihr Geld als Prostituierte verdienen mussten, haben Sie nachts heimlich eine beträchtliche Summe Geld durchs Fenster geworfen. So konnte die Älteste heiraten. Das haben Sie dann noch zweimal wiederholt. Und deshalb erwarten heute alle Kinder, dass Sie ihnen auch etwas geben. Aber woher hatten Sie das viele Geld?

„Meine Eltern sind leider schon früh gestorben, an der Pest. Und da habe ich ganz schön viel geerbt. Aber ich wollte das Geld nicht für mich behalten, wo es andere so viel nötiger hatten.

Was waren Sie eigentlich von Beruf?

„Ich habe mich schon als Kind und Jugendlicher für die Bibel und Jesus begeistert, deshalb wurde ich Priester, später Vorsteher eines Klosters und dann hat man mich, gegen meinen Willen zum Bischof bestimmt – deshalb auch diese Kleidung, weil man heute denkt, so sind Bischöfe früher rumgelaufen. Eigentlich



wollte ich ja nur Jesus dienen. Ohne Macht und Titel.

Aber diese Amtswürde haben Sie dann schon eingesetzt als Sie die römischen Soldaten bewirteten, damit sie nicht die Stadt plünderten. Oder als Sie dazwischen gingen, als Unschuldige zu Tode verurteilt wurden. Oder als Sie während einer Hungersnot Weizen von den Getreideschiffen besorgten und ...

„Ja, ja, es wird viel erzählt, aber glaubt nicht

alles. So, jetzt haben wir genug geredet. Ein paar Kleinigkeiten habe ich noch in meinem Sack. Die will ich noch verteilen und dann muss ich schnell weiter.

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für uns genommen haben. Noch eine letzte Frage: Haben Sie eine Lieblingsstelle in der Bibel?

„Ja. Matthäus 25. Das solltet ihr auch mal lesen.

Das Interview mit Nikolaus führte Gemeindefereferent Herbert Grob



Gospelwochenende

Vom 17.-19. November fand unser erstes großes Gospelwochenende mit Darius Rossol in Schwarzenbach a. Wald und Naila statt – und es wurde eine mitreißende Sache. An die 100 große und kleine, junge und alte Sänger wuselten ab Freitagnachmittag durch das Christian-Keyßer-Haus.

Etwa die Hälfte der Teilnehmer hatte sich entschlossen, dort zu übernachten. Viele andere kamen nur zu den Proben aus dem näheren Umkreis und konnten zwischendurch immer mal bei ihren Familien vorbeischaun.

Darius Rossol, der Ausnahme-Chorpädago-

ge aus Köln, schaffte es, innerhalb von einem Tag, aus den vielen fremden Menschen einen Chor zu formen, die Musik auch ohne Noten und Texte zu vermitteln, und das auf immer unterhaltensame Art und Weise...

Er erzählt zwischendurch aus seinem Leben, von seinen Liedern, fragt die Teilnehmer nach ihren Erfahrungen, gibt Tipps für die Stimme, und strahlt eine große Dankbarkeit aus. Luther und Jazz, Kirchenlied und Swing, alt und neu, alles geht mit Begeisterung und Augenzwinkern.

Für Menschen mit und ohne Chorerfahrung, Leute wie du und ich mit und ohne kirchlichen



Das Gospelwochenende und die Nacht der Lieder –

frisch, fröhlich, farbig!





Hintergrund, Burgkunstädter und Lippertsgrüner, Schwaben und Oberfranken, Thüringer, Sachsen und Norddeutsche – eine spannende und erfrischende Erfahrung!

Schlagzeuger Benjamin Schramm, der an der Musikhochschule Hannover als Klavierdozent tätig ist, und E-Bassist Joe Bär, der gerade in Koblenz seinen BWL-Bachelor gemacht hat und nun in München tätig ist, kamen am Samstagnachmittag dazu und gaben den Liedern das besondere Flair. So wuchs nach und nach das Konzertprogramm zusammen und wir zogen in die Nailaer Stadtkirche um, wo die großen Chorpodeste gefüllt werden wollten... Vielen Dank an Ralf Körner, Oliver Frankenberger und Udo Geißer für viele Stunden Auf- und Abbau, viele Meter Kabel, Scheinwerfer, Mikros und und, und...!

Mit einem herbstlich bunten „Herzlich Willkommen“ von der Leinwand wurden die Besucher auf einen farbenfrohen musikalischen Abend eingestimmt. Darius Rossol moderierte und bezog das Publikum immer wieder mit ein. Die Lieder und das Boomwhackers-Stück der Jugendlichen zeigten, dass sein Herz auch und vor allem den Teenies und Kindern gehört. Der Abschluss des Gospelwochenendes war der Gottesdienst am Volkstrauertag, der den Blick auf die Ewigkeit lenkte und mit „Now go in peace“ sowohl die Teilnehmer wieder in alle ihre Wohnorte und Lebenssituationen verabschiedete – sei es in München, Hannover oder Köln, als auch die Menschen, die hier in Naila leben. Wir leben alle von der Gnade. Wie Luther damals.





Programm „FlohziRkus“

„Der FlohziRkus“ trifft sich immer dienstags von 9 bis 10.30 Uhr im großen Saal des Bonhoefferhauses. Neben Basteln, Singen und Turnen mit unseren Kindern hören wir Geschichten von Jesus und tauschen uns bei Kaffee und Kuchen aus. Neugierig geworden? Wir würden uns über „neue Flöhe“ im Alter zwischen null und drei Jahren und ihre Mamas, Papas, Omas oder sehr freuen! „Springt“ doch einfach mal vorbei!

5.12. Geburtstagsfeier

12.12. Nikolaus

19.12. Weihnachtsfeier

9.1. Gemeinsames Frühstück

16.1. Enten füttern

23.1. Musikinstrumente

30.1. Geburtstagsfeier/Kneten

Infos bei: Claudia Urban-Taubald
Telefon 092 82/4 54 91 81

oder Daniela Trommer
Telefon 092 82/96 28 43



Allianz-Gebetswoche vom 15. bis 21. Januar 2018 in Naila

Montag, 15. Januar, 20 Uhr
Josef – Am Ende wird es gut
Bonhoefferhaus

Dienstag, 16. Januar, 20 Uhr
Ruth – In der Fremde Heimat finden
Landeskirchliche Gemeinschaft

Mittwoch, 17. Januar, 20 Uhr
Die Gnade allein – unsere Chance
CVJM-Heim

Donnerstag, 18. Januar, 20 Uhr
Daniels Freunde – Standhaft in der
Verfolgung
Ev. methodistische Kirche

Abschlussveranstaltung am Sonntag, den
21. Januar um 18 Uhr in der LKG mit Chor
Felsenfest aus Lippertsgrün



*Im Advent geht uns ein Licht auf:
Es wird hell,
wenn wir gemeinsam
Freude entzünden.*

Am 21. Oktober 2018 wird ein neuer Kirchenvorstand gewählt. Der Landeskirchenrat hat für ganz Bayern diesen Termin festgelegt.

Wer gehört zum Kirchenvorstand?

Der Kirchenvorstand ist das Leitungsgremium der Kirchengemeinde. Ihm gehören gewählte und berufene Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher zusammen mit allen Pfarrern an. Mit beratender Stimme sind außerdem weitere Mitarbeitende und weitere Kirchenvorsteher dabei.

Worum geht es im Kirchenvorstand?

Die geistliche Leitung der Kirchengemeinde liegt nicht allein bei den Pfarrern oder allen hauptamtlichen Mitarbeitern: Zusammen mit den Kirchenvorstehern wird Verantwortung vor Gott getragen.

Wichtigstes Ziel ist es, dass Menschen zum lebendigen Glauben an Jesus finden und Glaubende in ihrem Leben begleitet werden.

Daneben – aber zeitlich oft sehr intensiv – verantwortet der Kirchenvorstand die Finanzen, beschäftigt sich mit Bauangelegenheiten, berät und beschließt über aktuell anstehende Dinge.

Wie sieht das bei uns praktisch aus?

In unserem Kirchenvorstand Naila arbeiten wir in einer sehr harmonischen und geschwisterlichen Weise zusammen. Fast alle Entscheidungen fallen einstimmig: Wenn nötig nehmen wir uns genügend Zeit zu längerer Beratung.

Die Sitzungen finden in monatlichem Turnus statt und dauern in der Regel von 19.30 Uhr bis 22 Uhr. Dazu gibt es in mehriährigem Abstand Klausurwochenenden.

Wie läuft die Vorbereitung der Wahl ab?

Bereits in einigen Wochen wird der Kirchenvorstand einen „Vertrauensausschuss“ wählen, der die Wahl vorbereitet und Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl am 21. Oktober 2018 anfragt. Zwei Personen gehören dem Vertrauensausschuss kraft Amtes an: Vertrauensfrau Ulla Findeiß und Dekan Andreas Maar. Dazu kommen ein Mitglied des Kirchenvorstandes und drei weitere vom Kirchenvorstand gewählte Gemeindeglieder.

Was kann ich tun, wenn ich eine Idee für die Kirchenvorstandswahl 2018 habe?

Wenn Sie Interesse haben, im Kirchenvorstand mitzuarbeiten oder jemanden vorschlagen wollen, können Sie sich heute schon an Vertrauensfrau Findeiß oder Dekan Maar wenden. Sobald die Namen der Mitglieder des Vertrauensausschusses feststehen, werden sie im Gemeindebrief veröffentlicht.

Alle weiteren Informationen zur Kirchenvorstandswahl 2018 erhalten Sie immer aktuell durch unseren Gemeindebrief.

Ihr
Andreas Maar
Dekan

Gottesdienste in Naila

<i>Datum</i>	<i>Tag</i>	<i>Wann?</i>	<i>Wer?</i>	<i>Musik im Gottesdienst</i>
3.12.2017	1. Advent	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kigo	Maar	Posaunenchor
10.12.2017	2. Advent	10 Uhr Familiengottesdienst	Binding	
17.12.2017	3. Advent	10 Uhr Gottesdienst und Kigo	Hasch	
24.12.2017	Heiliger Abend	15 Uhr Gottesdienst für Familien 17 Uhr Christvesper 22 Uhr Christmette	Grob Maar Dommler	Krippenspiel Gospelchor u. Posaunenchor Solisten
25.12.2017	Weihnachten I	10 Uhr Gottesdienst	Maar	Kantorei
26.12.2017	Weihnachten II	10 Uhr Gottesdienst	Binding	Posaunenchor
31.12.2017	Silvester	17 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der kath. Kirche		
1.1.2018	Neujahr	17 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Binding	
6.1.2018	Epiphania	10 Uhr Gottesdienst	Binding	Kantorei und Posaunenchor
7.1.2018	1. Sonntag n. Epiphania	10 Uhr Gottesdienst	Dommler	
14.1.2018	2. Sonntag n. Epiphania	10 Uhr Gottesdienst und Kigo	Plate	
21.1.2018	Letzter Sonntag n. Epiphania	10 Uhr Gottesdienst und Kigo	Maar	Gitarrenquartett
28.1.2018	Septuagesimae	10 Uhr Gottesdienst und Kigo	Dr. Kaiser	
4.2.2018	Sexagesimae	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kigo	Maar	



Datum	Tag	Wann?	Wer?
3.12.2017	1. Advent	9 Uhr Gottesdienst	Maar
17.12.2017	3. Advent	9 Uhr Gottesdienst	Hasch
24.12.2017	Heiliger Abend	15 Uhr Gottesdienst	Maar
26.12.2017	Weihnachten II	9 Uhr Gottesdienst	Binding
31.12.2017	Silvester	15 Uhr Gottesdienst	Maar
7.1.2018	1. Sonntag n. Epiphania	9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Dommler
21.1.2018	Letzter Sonntag n. Epiphania	9 Uhr Gottesdienst	Maar
4.2.2018	Sexagesimae	9 Uhr Gottesdienst	Maar

Seniorenachmittage immer donnerstags, 14.30 Uhr

● Bonhoefferhaus

7. Dezember

Adventlicher Nachmittag mit
Dekanatskantor Stefan Romankiewicz

11. Januar 2018

Bilderreise durch den Jemen
mit Josef Langmeier

● Bibelstunde am Nachmittag im „Wohnen am Park“ Froschgrün

7. Dezember
mit Pfarrer Dr. Sigurd Kaiser

4. Januar mit Peter Sell

1. Februar mit Herbert Grob

Zu den Seniorenachmittagen im Bonhoefferhaus fährt ein Kleinbus der Firma TBS.

Er hält um 13.50 Uhr am Hochhaus in der Jean-Paul-Straße, um 13.55 Uhr in der Albin-Klöber-Str./Einmündung Schwalbenweg, um 14 Uhr und bei der Bäckerei Bayreuther in Froschgrün, um 14.05 Uhr Wohnen am Park und um 14.20 Uhr an der Villa Martinsberg in der Neulandstraße.

Weitere Abholstellen können auf Wunsch angefahren werden. Telefon 5005.
Seniorenachmittage immer donnerstags um 14.30 Uhr

Einladung zur 2. cjb-Musicalfreizeit

Nach den positiven Erfahrungen mit unserer letzten Musicalfreizeit Ende 2016 und den erfolgreichen Aufführungen des Musicals „BARTIMÄUS“ plant der cjb Naila im Februar 2018 ein weiteres Projekt.

Das Musical „DANKBAR – 10 Aussätzige werden geheilt“ soll auch dieses Mal wieder im Rahmen einer Freizeit einstudiert werden. Eingeladen dazu sind Teenies und Kinder ab dem Konfi3 Alter. Die Freizeit findet am Faschingswochenende, von Freitag-



nachmittag bis Dienstagmittag, im Freizeithaus in Reitzenstein, statt. (9.-13. Februar 2018) Außerdem wird es am Samstag, den 17. Februar einen ganztägigen Probenstag mit Generalprobe in Naila geben.

Betreut und angeleitet werden die Kinder und Jugendlichen von Mitarbeitern der LKG, des cjb, der Gemeindeband „Sound of Praise“ und Kantorin Ruth Hofstetter. Im Preis (49,00 Euro) inbegriffen sind das Notenmaterial, 4 Übernachtungen sowie Vollverpflegung während der Freizeit und am Probenstag. Es werden Sänger, Schauspieler, aber auch Helfer für Technik, Bühnenbild und Kostüme gebraucht. (es ist

ganz sicher für Jeden etwas dabei!) ... und natürlich auch noch Mitarbeiter, die für die Kinder und Teenies da sind.

Fest geplant sind zwei Aufführungen: am 18. Februar um 18 Uhr in der LKG und am 4. März im Rahmen eines Familiengottesdienstes der Konfi3 Kinder in der Stadtkirche um 10 Uhr. Die Noten und Texte stammen aus dem Adonia-Programm, die wir erwerben konnten.

Wir freuen uns auf die spannende und erlebnisreiche gemeinsame Zeit. Während der Freizeit wollen wir auch noch genauer hinter in die Geschichte der 10 Aussätzigen schauen: Wo können wir „dankbar“ sein? Wo können wir „Hoffnung“ haben, weil Gott da ist und uns und unser Leben kennt?!

Ein erstes Treffen für Interessierte und ein Hineinhören in das Musical, evtl. auch schon Überlegungen zur Verteilung der Rollen und Ausgabe der Noten ist am Freitag, den 5. Januar um 19 Uhr in der LKG, Kronacher Str. 2.

Ansprechpartner für dieses Projekt ist Christian Spörl, Telefon 0157 / 89 29 46 47

Verantwortliche Träger sind die LKG Naila in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Naila.

Bitte denken Sie auch im Gebet an dieses Projekt, dass Gott uns begleitet und Segen schenkt: für die Teilnehmer, Mitarbeiter und Zuhörer bei den Aufführungen.

Anmeldezettel zum Heraustrennen auf der nächsten Seite.



Schwester Teresa begeistert

In ihrer frischen und lebendigen Art begeisterte Schwester Teresa die Teilnehmer des 37. Samstagsfrühstückes im Bonhoefferhaus. Nachdem das Frühstückstreffen mit 88 Frauen und zwei Männern sehr schnell restlos ausgebucht war, trafen sich am Abend nochmals 54 Teilnehmer, diesmal mit ca. 15 Männern, um Schwester Teresas Vortrag „Jeder ist normal – bis du ihn kennst“ zu hören. Sie machte den Zuhörern deutlich, wie wichtig es ist, seine Gefühle zu verstehen und wie positive Gedanken positive Gefühle hervorrufen – und umgekehrt. Wir Deutsche, als Welt-

meister im Hineinsteigern, müssen lernen umzudenken. So gehören zu jeder Kränkung immer zwei. Der, der kränkt, und der, der es ihm erlaubt. Sie selbst hat für sich den Entschluss gefasst: Ab heute kränkt mich keiner mehr. Dieser Entschluss, eine Portion Humor und der Glaube, dass Gott ganz verrückt nach mir ist, helfen ihr im Leben, aus einer Mücke keinen Elefanten zu machen und auch in Konflikten und bei Schicksalsschlägen nicht den Mut zu verlieren.

Der Vortrag ist jetzt ganz frisch auch in ihrem neusten Buch nachzulesen „Die Seele braucht mehr als Pflaster – Worte, die heilen“ Theresa Zukic, Herder-Verlag.

Diese Veranstaltung wurde unterstützt von Zbayern liest e.V.“

Im Nächsten Frühjahr feiert das Samstagsfrühstück sein 20jähriges Jubiläum.



Ich melde mich verbindlich für die **Musicalfreizeit DANKBAR** vom 9.-13. Februar 2018, sowie zu den Proben Tagen und Aufführungen an. Ich werde nicht ohne triftigen Grund fehlen!

Kosten für Noten, Material, Freizeitheft, Verpflegung inkl. Getränke und Übernachtung 49 Euro

CD-Bestellung (Adonia-Musical)
14,95 Euro

Name

Adresse

Telefon

An folgenden Workshops habe ich Interesse:

- Band Chor Schauspiel
 Technik Kostüm Bühnenbild

Unterschrift des Teilnehmers

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Kronacher Straße 2, 95119 Naila
Telefon 09282/472

www.lkg-naila.de, naila@lkg.de

Leitung und Kontakt:

Christian Spörl 0157 / 89 29 46 47
Evang.-Luth.Kirchengemeinde Naila

Konzertabend aus Russland der Maxim Kowalew Don Kosaken

Samstag, 27. Januar 2018 um 18 Uhr
in der Evang. Stadtkirche in Naila

Der Chor wird russisch-orthodoxe Kirchengesänge sowie einige Volksweisen und Balladen zu Gehör bringen.

Chorgesang und Soli in stetem Wechsel – aus den Tiefen der russischen Seele.

Das sakrale Programm ist nach der jeweiligen Jahreszeit ausgerichtet. Zur Weihnachtszeit wird ein „russisch-ukrainisch-deutsches Weihnachtsprogramm“ vorgetragen. Auch Wunschtitel wie „Abendglocken“, „Stenka Rasin“, „Suliko“ und „Marusja“ dürfen im Konzertprogramm nicht fehlen.

Anknüpfend an die Tradition der großen alten Kosaken-Chöre zeichnet sich der Chor durch seine Disziplin aus, die er dem musi-

kalischen Gesamtleiter Maxim Kowalew zu verdanken hat – Singend zu beten und betend zu singen.



Maxim Kowalew

Der in Danzig geborene Maxim Kowalew kam schon im Elternhaus mit Musik in Berührung. Sein Vater war Pianist, seine Mutter Gesangslehrerin.

Im Alter von sechs Jahren begann er mit Geigenunterricht; bald stand für ihn fest, dass er Musik und vor allem Gesang studieren wolle. Nach dem Gesangsstudium an der Musikhochschule Danzig erwarb er den akademischen Grad „Magister der Kunst“. Und seine Popularität wuchs. Er erhielt Opern-Engagements in Europa, USA und Israel. Ab dem Jahr 1994 schloss er sich einem Chor an, aus dem sich später die Maxim Kowalew-Don Kosaken herauskristallisierten.

Maxim Kowalew sieht es bis heute als seine Aufgabe, die schönen russischen Melodien zur Freude



Die Premiere von „Kerng und Kließ“ in unserer Kirchengemeinde war ein voller Erfolg. Nach dem guten Wort im Gottesdienst genossen die rund 60 Besucher die Tischgemeinschaft im Bonhoefferhaus. An festlich gedeckten Tischen servierten fleißige Helfer in schickem Dress ein leckeres Sonntagessen, das vom Diakoniewerk Martinsberg gekocht wurde. Die Stimmung war gut und die Meinung einstimmig: das muss im nächsten Jahr unbedingt wieder stattfinden.

des Hörers erklingen zu lassen und begabten Künstlern die Möglichkeit zu geben, ihr großes Talent an die Öffentlichkeit zu bringen.

Maxim Kowalew sieht es bis heute als seine Aufgabe, die schönen russischen Melodien zur Freude der Hörer erklingen zu lassen und ein Zeugnis jenes alten Russlands abzulegen, das über dem Tagesgeschehen nur all zu oft in Vergessenheit gerät.

Kartenvorverkauf in Naila:

Touristinformation, Bahnhofplatz 1,

Telefon 09282-6829

Büro-Mohr, Bahnhofstr. 1,

Telefon 09282-979190

Einlass 17.30 Uhr -

Karten: VVK 19 Euro/Tageskasse 22 Euro



Samstag, 2. Dezember
18 Uhr

Zu hören sind besinnliche Klänge vom „Schwarzenbacher Vokalensemble“, Doris Gunsenheimer-Leopoldseher, Flöte;

Christoph Kießling und Horst Bergmann, Gitarre und dem Bläserquartett „Frankenwaldblech“. Leitung: Ruth Hofstetter

Sonntag, 24. Dezember, 22 Uhr, Christmette
Die Kantorei singt europäische Weihnachtslieder

Montag, 25. Dezember, 10 Uhr, 1. Feiertag
„Herbei o ihr Gläubigen“
Mit der Kantorei und Instrumentalisten

Sonntag, 31. Dezember, 22 Uhr
Festliche Musik zum Jahreswechsel

für Bläser und Orgel mit „Frankenwaldblech“ und Ruth Hofstetter an der Orgel

Samstag, 6. Januar 2018 10 Uhr
Musikalischer Gottesdienst zum Epiphaniafest

Posaunenchor und Kantorei spielen und singen die Weihnachtsbotschaft und begleiten die Könige an die Krippe.

Samstag, 3. Februar 2018, 18 Uhr
Ökumenisches Taize-Gebet
in der Katholischen Kirche „Verklärung Christi“

Einladung zum Weihnachtskonzert

in der katholischen Pfarrkirche
„Verklärung Christi“

am Samstag, 30. Dezember, 19.30 Uhr
U.a. mit Werken von Ferrandini, Werkmeister, Mozart und Knab

Ausführende:

Constanze Wagner, Nürnberg, Sopran
Tabea Strauß, Nürnberg, Alt
Christopher Kessner, Nürnberg, Tenor
Siegfried Adler, Plauen, Bass
Ruth Hofstetter, Orgel

Evang. Kantorei
(Einstudierung Ruth Hofstetter)
Katholischer Kirchenchor (erweitert)
Kammerorchester Naila
Leitung: Martin Hauke

Eintritt 10 Euro; Auszubildende und Studenten 5 Euro; Schüler frei
Vorverkauf in der Tourist-Information und Büro-Mohr; jeweils in Naila

Die neuen Konfi3-Kinder

Anderka Finley
Dick Benjamin
Ebert Yuri
Engle Raphael
Frankenberger Luisa
Franz Paul
Huber Noah
Hoffmann Lucca
Kröller Lukas

Kühnberger Marie
Kupsch Can-Luca
Matthes Paul
Meiler Sara
Müller Jannis
Rau Yannik
Reichel Sonja
Rucker Zoey
Singer Moritz

Staufer Emma
Steingraber Gianluca
Stumpf Maxim
Sure Frederike
Vogt Nora
Wolfrum Amelie
Wondra Leon



17. Dezember
Louis & Luca und die
Schneemaschine
Animationsfilm ohne
Altersbeschränkung

21. Januar 2018
Robbi, Tobbi und das
Fliewatüt –
Abenteuerfilm für die ganze
Familie

➔ *Landeskirchliche Gemeinschaft*

Sonntags um 18 Uhr feiert die Landeskirchliche Gemeinschaft ihre Gemeinschaftsstunde mit Predigt, fetziger Musik und Kinderbetreuung in der Kronacher Straße 2.

➔ *CVJM Naila*

Wöchentlich findet im CVJM-Haus am Leithenweg mittwochs um 19.45 Uhr die Bibelstunde statt.

➔ *Gospelchor Naila*

Am 7. und 21. Dezember, 11. und 25. Januar jeweils um 19.30 Uhr im Bonhoefferhaus.

➔ *f.i.t.-Suchgruppe*

In Kooperation mit der Evang. Erwachsenenbildung Hof-Naila jeweils Donnerstag 18-19.30 Uhr. Nächste Termine: 14. Dezember im Kirchen-Café, Kirchberg 2, Naila und am 11. Januar 2018 ausnahmsweise im Café Memories, Marktplatz 3! Kontaktperson: Pfrin Annette Rodenberg, Tel. 09282/9635617

➔ *Weihnachtsmarkt in Culmitz*

Der kleine Weihnachtsmarkt des CVJM Culmitz gehört zu den festen Veranstaltungsterminen im Jahresverlauf. Immer am ersten Adventssonntag, in diesem Jahr am 3. Dezember, lädt der CVJM ins Gemeindehaus nach Culmitz ein, um sich bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen zu begegnen. Dazu gibt es am Büchertisch eine breite Auswahl an Kalendern und Geschenkideen für das Weihnachtsfest. Beim Einkauf am Eine-

Welt-Stand kann man gleich doppelt Gutes tun: sich und den Produzenten der fair gehandelten Ware. Der Nachmittag beginnt um 14 Uhr.

➔ *Ökumenischer Gesprächskreis*

23. Januar in der evang. meth. Kirche, Frankenwaldstraße, um 20 Uhr.

➔ *Gebetsnacht in der LKG*

Am 9. Dezember beginnt die Nacht mit einem Lobpreisabend. Anschließend besteht die Möglichkeit in verschiedenen Gruppen und Formen während der Nacht zu beten. Am Morgen gibt es ein gemeinsames Frühstück und einen abschließenden Adventsgottesdienst. Jeder ist eingeladen. Entweder kann man von Anfang bis Ende dabei sein, oder auch nur an einzelnen Elementen teilnehmen. Ganz wie es gefällt und guttut.

➔ *Waldweihnacht in Culmitz*

am Samstag, 16. Dezember

➔ *Pfarrer Gleede verstorben*

Kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns die Nachricht vom Tode unseres ehemaligen Gemeindepfarrers Siegfried Gleede (ca. 1968-1979). Pfarrer Gleede wirkte in Naila vor allem in der Jugendarbeit und war maßgeblich am Bau der Kirche in Culmitz beteiligt.

➔ *Homepage der Kirchengemeinde*

Hier finden Sie ausführliche und detaillierte Informationen über alle Aktivitäten unserer Gemeinde:

www.naila-evangelisch.de

Bürozeiten ... Sprechzeiten ...

Adressen ... Telefon ...

Dekanat und Pfarramt ☎ **50 05**
Marktplatz 4 Fax 3 92 99

Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr
Dienstag und Mittwoch 14 bis 17 Uhr
Donnerstag 14 bis 18 Uhr

E-Mail: dekanat.naila@elkb.de
www.naila-evangelisch.de

Dekan Andreas Maar ☎ 50 05

Pfarrer Rudolf Binding ☎ 59 22

Pfarrer Dr. Sigurd Kaiser ☎ 092 52
2790892

Gemeindefereferent ☎ 33 98
Herbert Grob

Diakon ☎ 092 52
Hans-Jürgen Dommler 25 18 07

Kantorin ☎ 092 80
Ruth Hofstetter 83 44

Dekanatsjugendreferent ☎ 71 11
Wolfgang Hasch

Konten der Kirchengemeinde Naila
DE 38 7805 0000 0430 0124 50
(Spenden)

DE 71 7805 0000 0430 010 595
(Kirchgeld)

Diakoniestation ☎ 9 53 33
Neulandstraße 10a
Pflegedienstleiter Matthias Korn

Hauswirtschaftsservice H1 ☎ 9 32 50 00
Am Steinbühl 13

KASA – Kirchliche ☎ 9 62 19 12
Allgemeine Sozialarbeit Marktplatz 8
Sprechstunden: Montag und Mittwoch
Vormittag und nach Vereinbarung
Sabine Krauß

Gemeindebücherei ☎ 86 55
Kirchberg 2
Dienstag und Donnerstag 15 bis 18 Uhr
In den Schulferien geschlossen
Büchereileiterin Ulla Findeiß ☎ 88 86

Kirchliche Gebäude
Oliver Frankenberger ☎ 96 26 55
oder 01 63/7 7743 14

Kirche Culmitz
Christa Kießling ☎ 52 73

Kindergärten
der Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Kindergarten „Hand in Hand“ ☎ 10 94
Albin-Klöber-Straße 9
Leiterin Christine Adelt

Kindergarten „Froschgrün“ ☎ 16 61
mit Kinderkrippe
und integrativer Gruppe
Berger Straße 3
Leiterin Dagmar Burkert